



Weltgesundheitsorganisation

REGIONALBÜRO FÜR **Europa**

Regionalkomitee für Europa

EUR/RC68/4 Rev.4 Add.1

68. Tagung

Rom, 17.–20. September 2018

17. September 2018

180661

Punkt 4 der vorläufigen Tagesordnung

ORIGINAL: ENGLISCH

Bericht über die fünfte Tagung

Das vorliegende Dokument enthält den Bericht der fünften und letzten Tagung des Fünfundzwanzigsten Ständigen Ausschusses des Regionalkomitees für Europa (SCRC), die am 16. September 2018, dem Vortag der Eröffnung der 68. Tagung des WHO-Regionalkomitees für Europa, in Rom stattfand. Er sollte in Verbindung mit dem konsolidierten Bericht über die Arbeit des 25. SCRC (Dokument EUR/RC68/4 Rev.4) gelesen werden.

Inhalt

Eröffnung der Tagung	3
Vorläufige Tagesordnung und vorläufiges Programm der 68. Tagung des WHO- Regionalkomitees für Europa (RC68).....	3
Resolutionsentwürfe und Beschlusentwürfe für das RC68	4
Mitgliedschaft in Organen und Ausschüssen der WHO	5
Einsetzung des Vollmachtenprüfungsausschusses.....	5
Sonstige Angelegenheiten, Abschluss der Tagung	5
Anhang: Tagesordnung	6

Eröffnung der Tagung

1. Der Fünfundzwanzigste Ständige Ausschuss des WHO-Regionalkomitees für Europa (SCRC) hielt am 16. September 2018 in Rom seine fünfte Tagung ab. Der Vorsitzende begrüßte die Mitglieder und anderen Teilnehmer und stellte fest, dass der Bericht über die vierte Tagung des 25. SCRC, die am 19. Mai 2018 in Genf stattgefunden habe, an die Mitglieder verteilt und von diesen auf elektronischem Wege angenommen worden sei.
2. Die Regionaldirektorin berichtete über wesentliche Ereignisse seit der vierten Tagung und erwähnte dabei, dass in den vergangenen sechs Monaten zwei hochrangige Tagungen über Gesundheitssysteme abgehalten worden seien: vom 16. bis 18. April 2018 in Sitges (Spanien) und am 13. und 14. Juni 2018 in Tallinn (Estland). Ein auf Grundlage der Abschlusserklärungen zu diesen beiden Tagungen erstellter Resolutionsentwurf werde dem Regionalkomitee zur Annahme vorgelegt. Darüber hinaus habe das Südosteuropäische Gesundheitsnetzwerk zwei Tagungen abgehalten, bei denen es um die Themen Impfungen und Alterung gegangen sei, und Island habe als Gastgeber der fünften hochrangigen Tagung der Initiative kleiner Länder der WHO fungiert, an der auch der Premierminister und zahlreiche Minister teilgenommen hätten. In Ungarn und Rumänien seien nationale Veranstaltungen organisiert worden, und sie selbst und der Generaldirektor der WHO hätten Griechenland besucht, um ein Kooperationszentrum der WHO zu eröffnen, ein Zentrum für primäre Gesundheitsversorgung sowie ein Zentrum für Migranten zu besuchen und mit dem griechischen Premierminister zusammenzutreffen.
3. Ende Juni 2018 hätten sich hochrangige Vertreter der WHO und mehrerer Generaldirektionen der Europäischen Kommission in Genf getroffen, um die Zusammenarbeit der Organisationen im öffentlichen Gesundheitswesen zu stärken, gemeinsame laufende Initiativen zu überprüfen und gemeinsame zukünftige Prioritäten zu besprechen. Am Rande der 22. Welt-Aids-Konferenz vom 23. bis 27. Juli 2018 in Amsterdam (Niederlande) sei eine Sondertagung der Gesundheitsminister der Länder Osteuropas und Zentralasiens abgehalten worden. Und am 12. September 2018 sei in Kopenhagen und London der *Europäische Gesundheitsbericht 2018* präsentiert worden.
4. Die vorläufige Tagesordnung (EUR/SC25(5)/2) und das vorläufige Programm (EUR/SC25(5)/3) der Tagung wurden angenommen.

Vorläufige Tagesordnung und vorläufiges Programm der 68. Tagung des WHO-Regionalkomitees für Europa (RC68)

5. Die Regionaldirektorin berichtete, dass die Vorbereitungen für das RC68 gut vorankämen. Alle Dokumente seien auf der Website verfügbar, und die logistischen Vorbereitungen im Konferenzzentrum verliefen reibungslos. Die Regierung des Gastlandes habe das Sekretariat informiert, dass Dr. Giulia Grillo, die kürzlich ernannte Gesundheitsministerin, nicht in der Lage sein werde, als Präsidentin des RC68 zu agieren. An ihrer Stelle werde Prof. Armando Bartolazzi, der Unterstaatssekretär für Gesundheit, für dieses Amt vorgeschlagen. Die Tagung werde von Katalin Novák (Ungarn), der Präsidentin des RC67, eröffnet, und Giuseppe Conte, der italienische Ministerpräsident, werde eine Ansprache halten. Zudem werde Edi Rama, der Premierminister von Albanien, am Dienstagvormittag eine Ansprache zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung halten. Auch Ihre Königliche Hoheit Kronprinzessin Mary von Dänemark, die Schirmherrin des WHO-Regionalbüros für Europa, werde an der Tagung teilnehmen.

6. Aufgrund der Tatsache, dass der Generaldirektor der WHO nur am ersten Tag der Tagung beiwohnen könne, sei vorgeschlagen worden, seine Ansprache auf den Montagnachmittag zu legen und im Anschluss daran eine Diskussion zu den Auswirkungen der WHO-Reform und dem Programmhaushaltsentwurf 2020–2021 auf hoher Ebene abzuhalten. Die Tagesordnungspunkte zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, zum Bericht des 25. SCRC und zu impfpräventablen Krankheiten und Immunisierung würden am Dienstagvormittag behandelt. Das Programm für die nachfolgenden Tage bleibe unverändert. Von der vorläufigen Tagesordnung (EUR/RC68/2 Rev.1), der vorläufigen Tagesordnung (mit Kommentaren) (EUR/RC68/2 Rev.1 Add.1 Rev.1) und dem vorläufigen Programm (EUR/RC68/3 Rev.2) sei je eine überarbeitete Fassung veröffentlicht worden.

7. Die Mitglieder des Ständigen Ausschusses begrüßten die Anpassung des Programms des RC68 an den Terminplan des Generaldirektors und die Aufnahme der Tagesordnungspunkte zu impfpräventablen Krankheiten am Dienstagvormittag und zu Vektorkrankheiten im späteren Verlauf der Tagung. Beide seien für die Europäische Region von großer Bedeutung.

8. Im Hinblick auf die Erstellung des Programmhaushaltsentwurfs 2020–2021 auf hoher Ebene bemerkte die Regionaldirektorin, dass es nicht möglich gewesen sei, die Prioritäten der Mitgliedstaaten für den bevorstehenden Haushaltszeitraum bis Juni 2018 einzuholen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt hätten zwei Drittel der Länder in der Region das ergebnisorientierte Verfahren abgeschlossen, das unter der Federführung der Repräsentanten der WHO und der nationalen Anlaufstellen stattfinde. Darüber hinaus habe das Sekretariat eine Überprüfung der Länder-Kooperationsstrategien und der zweijährigen Kooperationsvereinbarungen vorgenommen. Die Feinabstimmung der operativen Planung, einschließlich der Erfassung der Prioritäten der übrigen Mitgliedstaaten, werde nach dem RC68 fortgesetzt.

Resolutionsentwürfe und Beschlussentwürfe für das RC68

9. Der Vorsitzende berichtete, dass das Sekretariat im Juli und Anfang August 2018 eine Online-Konsultation mit den Mitgliedstaaten zu den Resolutionsentwürfen und Beschlussentwürfen für das RC68 durchgeführt habe. Die Europäische Union habe gemäß Regel 22 c der Geschäftsordnung des Regionalkomitees Änderungsvorschläge zu insgesamt vier Resolutionsentwürfen vorgelegt.

10. Der Ständige Ausschuss überprüfte die Änderungsvorschläge zu den Resolutionsentwürfen über den Aktionsplan zur Verbesserung von Vorsorge- und Bewältigungsmaßnahmen im Bereich der öffentlichen Gesundheit in der Europäischen Region der WHO (EUR/RC68/Conf.Doc./5 Rev.1), die Strategie zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Männern in der Europäischen Region der WHO (EUR/RC68/Conf.Doc./7 Rev.1), die Erneuerung des Bekenntnisses zur Stärkung der Gesundheitssysteme für eine allgemeine Gesundheitsversorgung, bessere gesundheitliche Resultate und den Abbau gesundheitlicher Ungleichheiten (EUR/RC68/Conf.Doc./8 Rev.1) und die Förderung der öffentlichen Gesundheit für eine nachhaltige Entwicklung in der Europäischen Region der WHO (EUR/RC68/Conf.Doc./10 Rev.1) und kam darin überein, dass diese überarbeiteten Fassungen übersetzt und auf der Website zum RC68 veröffentlicht werden sollten. Ein Mitglied regte an, für den Fall, dass es zu einem der Resolutionsentwürfe noch weiteren Diskussionsbedarf gebe, informelle Beratungen zwischen den Mitgliedstaaten abzuhalten.

Mitgliedschaft in Organen und Ausschüssen der WHO

11. Der SCRC behandelte in geschlossener Sitzung die Nominierung von Mitgliedern für den Exekutivrat, die Wahl der Mitglieder für den SCRC und den Gemeinsamen Koordinationsrat des Sonderprogramms für Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Tropenkrankheiten und die Einsetzung der Regionalen Beurteilungskommission, und einigte sich auf eine Liste der engeren Wahl zur Vorlage an die Delegationsleiter.

Einsetzung des Vollmachtenprüfungsausschusses

12. Der SCRC beschloss, dass der Vollmachtenprüfungsausschuss sich aus dem Vorsitzenden des SCRC und dessen Stellvertreter bzw. Stellvertreterin, der Rechtsberaterin der Organisation und dem Mitglied des SCRC aus Ungarn zusammensetzen solle.

Sonstige Angelegenheiten, Abschluss der Tagung

13. Das scheidende SCRC-Mitglied aus Island erinnerte an die von seinem Land erzielten Fortschritte hinsichtlich der Lebenserwartung im Laufe von vier Generationen und dankte dem Ständigen Ausschuss für die interessante und angenehme Zusammenarbeit während seiner dreijährigen Amtszeit.

14. Die Regionaldirektorin lobte die Beiträge der anderen scheidenden Mitglieder aus Georgien, Italien und Tadschikistan. Die Exekutivpräsidentin des RC67 würdigte die Freundschaften, die sie mit Mitgliedern des SCRC geschlossen habe.

15. Der Vorsitzende erinnerte an die langjährige Zusammenarbeit seines Landes mit der WHO, sah seiner Teilnahme an den Tagungen des SCRC im nächsten Jahr in seiner Eigenschaft als Exekutivpräsident des RC68 erwartungsvoll entgegen und wünschte seinem Nachfolger, dem gegenwärtigen Stellvertretenden Vorsitzenden des Ständigen Ausschusses, viel Erfolg.

Anhang: Tagesordnung

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden und die Regionaldirektorin
2. Annahme der Tagesordnung und des Programms
3. Vorläufige Tagesordnung und vorläufiges Programm der 68. Tagung des WHO-Regionalkomitees für Europa (RC68)
4. Resolutionsentwürfe und Beschlussentwürfe für das RC68
5. Mitgliedschaft in Organen und Ausschüssen der WHO
6. Einsetzung des Vollmachtenprüfungsausschusses
7. Sonstige Angelegenheiten, Abschluss der Tagung

= = =